
Göttliche Führungen zu unserer Bestimmung und zur Glückseligkeit.

1.

Johann Samuel Patzke, Senior und Prediger an der heil. Geist-Kirche zu Magdeburg, ein im Fache der christlichen Erbauung und Moral sehr geschätzter Schriftsteller, betrat seine irdische Laufbahn zu Frankfurt an der Oder am 24. Oktober 1727. Sein Vater, Controleur bey der Königl. Accise in Selow, ein Mann von keiner besondern Ausbildung, aber von desto größerer Rechtschaffenheit, lebte in so beschränkten Vermögens-Umständen, daß er sonst nichts für seinen Sohn thun konnte, als daß er ihn in die Schule der Vaterstadt schickte.

Schon sein jugendliches Alter war für Patzken eine harte Schule der Geduld und der erste Auftritt der mannigfaltigen Leiden, welche die göttliche Vorsehung in seinen Lebenslauf verflocht, wodurch sie ihn aber auch tüchtig machte, daß er auf dem ehrwürdigen Posten als Lehrer der Religion, aus eigener Erfahrung, die Tröstungen des Evangeliums unter den Leiden des Lebens seinen Zuhörern an's Herz legen konnte. Da Patzkens Großvater in Frankfurt wohnte, so berief dieser seinen Enkel zu sich, und ließ ihn das dortige Gymnasium besuchen. Unter der guten Anleitung, die er daselbst fand, entwickelten sich auch seine Talente